



Ausschreibung

Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaft 2011



Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaft 2011

1. Veranstalter:

Der Veranstalter der Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaft ist der
BERLINER SEGLER-VERBAND.

2. Durchführung

Die Veranstaltung wird durchgeführt von:

Seglergemeinschaft am Müggelsee e.V.
Seglervereinigung 1903 e.V.
Spandauer Yacht-Club e.V.
Tegeler Segel-Club e.V.
Yacht Club Berlin Grünau e.V.
Wassersport-Verein 1921 e.V.

Informationen erhalten Sie unter:

Berliner Segler-Verband e.V.
Haus des Landesportbunds
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

Telefon: +49 30 3083 9908

Fax: +49 0322 2140 2652

Email: info@bjjm.de

Organisationsleitung

Hauptwettfahrtleiter

Obmann des Schiedsgerichts

Revier

Wettfahrttage

Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt

Letzte Startmöglichkeit

Jörg Gloede

Ulf Thiele

Frank Tusche

Berlin / Großer Müggelsee

24. und 25. September 2011

24. September 2011 um 10.00 Uhr

25. September 2011 um 14.00 Uhr

3. Klassen

Klassen	Anzahl der Wettfahrten	Wettfahrttage	Meldegeld	Nachmeldegebühr
29er	8	24./25.09.2011	20,00 €	20,00 €
420er	6	24./25.09.2011	20,00 €	20,00 €
Bic Techno	6	24./25.09.2011	15,00 €	15,00 €
Cadet	6	24./25.09.2011	20,00 €	20,00 €
Europe	6	24./25.09.2011	15,00 €	15,00 €
Hobie 16	8	24./25.09.2011	20,00 €	20,00 €
Laser 4.7	6	24./25.09.2011	15,00 €	15,00 €
Laser Radial	6	24./25.09.2011	15,00 €	15,00 €
Opti	6	24./25.09.2011	15,00 €	15,00 €
Pirat	6	24./25.09.2011	20,00 €	20,00 €
Teeny	6	24./25.09.2011	20,00 €	20,00 €



4. Regeln

Die Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaft wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, 2009 – 2012, neuste Ausgabe
Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe
Ausschreibung und Segelanweisungen
Vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften
- Segelanweisungen für Berlin 2009 – 2012¹ in der Fassung vom 1.4.2009

5. Vermessung

Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen.

6. Ergänzung gemäß WR:

- 6.1. Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- 6.2. Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihrer Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- 6.3. Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden.
- 6.4. Steuermannswechsel ist nicht zulässig. Ein Wechsel der Crew bedarf der vorherigen Genehmigung der Wettfahrtleitung.
- 6.5. Alle Segler/Seglerinnen müssen Schwimmwesten, nach Möglichkeit in den Farben gelb oder orange, während der Regatta sichtbar tragen. Der Wettfahrausschuss behält sich vor, ihm ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- 6.6. Für die Wettfahrten gilt **Anhang P der WR**. (Sofortstrafen für einen Verstoß gegen Regel 42). Ein Antrag auf Wiedergutmachung bezüglich dieser Regel der Segelanweisung ist nicht erlaubt. Dies ändert Regel 63.1
- 6.7. Jedes Boot muss ergänzend zu der in ihren Klassenvorschriften vorgesehenen Sicherheitsausrüstung eine Schleppleine von mindestens 15 m Länge und ausreichender Stärke an Bord haben, um mehrere Boote schleppen zu können.
- 6.8. Die Segelanweisungen bzw. das Programm können durch Aushang an der offiziellen Tafel geändert werden. Sie befindet sich vom Wasser aus gesehen links neben der Haupttreppe vor dem Regattabüro. Änderungen der Segelanweisung werden bis 08.30 Uhr an dem Tag erfolgen, ab dem sie Gültigkeit erlangen. Änderungen des Zeitplans erfolgen bis 20.00 Uhr, gelten ab dem folgenden Tag und werden zusätzlich auf der Website bekanntgegeben.
- 6.9. Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.
- 6.10. Die Protestfrist beginnt mit Ende der letzten Wettfahrt einer Bahn des Tages und dauert 60 Minuten. (Ergänzung WR 61.3)
- 6.11. Die Wettfahrt wird spätestens 30 Minuten nach Zieldurchgang des 1. Bootes beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als DNF gewertet. (Änderung WR 35 und A4.1)

¹ http://www.berlinerseglerverband.de/fileadmin/user_upload/BSV_files/pdfs/Wettsegeln/BSV-Segelanweisungen2009-2012.pdf



- 6.12. Boote, die gegen WR 28.1 (Absegeln der Bahn) verstoßen haben, werden von der Wettfahrtleitung als DNF gewertet. Eine Protestverhandlung ist nicht nötig. (Änderung WR 63.1)
- 6.13. In Abänderung der Definition der Wettfahrtsignale bedeutet Flagge „L“ auf dem Zielschiff gesetzt: Es wird eine weitere Wettfahrt im Anschluss gestartet.

7. Meldestelle

Die Meldung ist online über die Website

<http://www.bjjm.de>

durchzuführen. Rückfragen können an das Büro der Seglervereinigung 1903 Berlin e. V., Wannseebadweg 40, 14129 Berlin gerichtet werden oder an die folgende Mail Adresse:

E-Mail: info@bjjm.de

8. Meldeschluss

- 8.1. Der Meldeschluss ist der **11. September 2011**.
- 8.2. Sollten zum Meldeschluss in einer Klasse nicht die zu Gültigkeit einer Meisterschaft notwendigen 10 Boote (gemäß § 6.1 der Berliner Meisterschaftsordnung) gemeldet haben, werden die Regatten und die Berliner Meisterschaft dieser Klasse abgesagt. In diesem Fall wird bereits gezahltes Meldegeld zurückerstattet. Eine Absage gemäß dieser Regel wird auf der Website bekanntgegeben.
- 8.3. Nachmeldungen sind online bis 22. September und im Regattabüro bis zum 23. September 19 Uhr möglich, die Nachmeldegebühren² betragen in diesem 15 Euro für Einhandboote und 20 Euro für Zweihandboote. Für gemäß des vorhergehenden Absatzes abgesagte Klassen werden keine Nachmeldungen akzeptiert.

9. Meldegeld

- 9.1. Das Meldegeld ist unter Angabe des Namens des Steuermannes, der Bootsklasse und der Segelnummer bis zum **11. September 2011** auf das folgende Konto zu zahlen:

Seglervereinigung 1903 Berlin e. V.
Konto-Nr.: 14 48 40 102
BLZ: 100 100 10
Postbank Berlin

- 9.2. Eine angenommene Meldung wird erst durch Eingang des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

10. Wertung (Punktsystem)

- 10.1. Die Berliner Jugenden- und Jüngsten-Meisterschaft wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach MO 10.
- 10.2. Berliner Meister bzw. Berliner Meisterin des BSV ist der/die punktbeste Segler/in bzw. Mannschaft.

² Wegen der unzureichenden Meldedisziplin im Jahr 2010 sieht sich die Wettfahrtleitung zu dieser deutlichen Erhöhung der Nachmeldegebühren gezwungen.



11. Preise

- 11.1. Preise für die Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaft gibt der BSV für den/die Sieger/in bzw. die siegreiche/n Mannschaft sowie für den 2. und 3. Platz. Der/die Sieger/in bzw. die siegreiche Mannschaft trägt den Titel:

"Berliner Meister / Berliner Meisterin 2011"

- 11.2. Es sind Punktpreise sowie Sonderpreise vorgesehen.

12. Segelanweisungen und Anmeldung

- 12.1. Die Anmeldung erfolgt im Regattabüro am Freitag, den 23. September 2011 zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr. Das Regattabüro befindet sich auf dem Gelände des Strandbads Müggelsee, Fürstenwalder Damm 838, 12589 Berlin, in einem Raum unter der Empore links von der Haupttreppe (vom Wasser aus gesehen).
- 12.2. Die Teilnehmer werden gebeten, sich möglichst frühzeitig im Regattabüro anzumelden und dort das Programm mit den Segelanweisungen in Empfang zu nehmen.
- 12.3. Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist Samstag, der 24. September 2011 um 8.30 Uhr.

13. Begleitboote

Begleitboote haben sich im Regattabüro schriftlich anzumelden und müssen während der Regatta die Flagge "G" sichtbar zu führen.

14. Werbung

Für die Regatten gilt der Werbekodex der ISAF, „Kategorie C Event“. (WR 79, ISAF-Regulation 20).

15. Liegeplätze

- 15.1. Liegeplätze für Sportboote und Trailer befinden sich auf dem Gelände des Strandbad Müggelsee, Fürstenwalder Damm 838, 12589 Berlin.
- 15.2. Liegeplätze für Begleitboote sind in den Vereinen des Bezirks Müggelsee (SVR, SGaM, SCW, YCBG) vorgesehen, eventuell wird sich ein Schwimmsteg am Strandbad Müggelsee befinden.
- 15.3. Sollte wie vorgesehen ein Schwimmsteg in der Nähe des Strandbads installiert werden, sind die markierten Bereiche für die Boote der Wettfahrtleitung unbedingt freizuhalten.

16. Unterkunft

- 16.1. Es besteht die Möglichkeit Bungalows im Jugenddorf am Müggelsee zu mieten. Die Buchung erfolgt über die Website der BJJM, <http://www.bjjm.de> (Punkt Anreise-Unterkunft). Die Adresse des Jugenddorfs lautet:

Jugenddorf am Müggelsee
Fürstenwalder Damm 838
12589 Berlin

<http://www.jugenddorf-berlin.de> (für weitere Informationen)

- 16.2. Auf dem Veranstaltungsgelände ist Campen und Zelten nicht möglich. Wohnmobile können auf dem öffentlichen Parkplatz (s. Parkmöglichkeiten) stehen (Stromversorgung, Wasserversorgung und Abfallentsorgung stehen hier nicht zur Verfügung).